



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 18.12.2015

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/20/2015
<b>Kreistag</b>		
am Montag, 14.12.15	Sitzungsdauer 16:30 bis 19:30 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann	Landrat
Kurt Winterboer	Kreistagsvorsitzender
Volker Osterloh	stellv. Vorsitzender
Ursula Schinski	stellv. Vorsitzende
Ahmet Akdogan	Kreistagsmitglied
Thomas Bartsch	Fraktionsvorsitzender
Hans-Dieter Beck	Kreistagsmitglied
Walter Erfmann	Fraktionsvorsitzender
Günter Hespos	Kreistagsmitglied
Jens Harders	Kreistagsmitglied
Jürgen Jansen	Fraktionsvorsitzender
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / stellv. Landrat
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
Diether Liedtke	Kreistagsmitglied
Hans-Dieter Lohstroh	Kreistagsmitglied
Hans-Otto Meyer-Ott	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Jürgen Peschke	Kreistagsmitglied
Karlheinz Ranft	Kreistagsmitglied / stellv. Landrat
Meinrad-Maria Rohde	Fraktionsvorsitzender

Wolf Rosenhagen  
Alfred Schäfflein  
Dr. Hans Schmid  
Johan Scholtalbers  
Helmut Siefken  
Stephan Siefken  
Jürgen Sprickerhof  
Ernst Tannen  
Uwe Thöle  
Birgitt von Thülen  
Theresa Wiesensee  
Manfred Wolf

Kreistagsmitglied  
Fraktionsvorsitzender

### **von der Verwaltung**

Wiebke Arens  
Angelika Fischer  
Hans Kemmeries  
Jan-Lüder Köhlken  
Ines Mannagottera  
Matthias Sturm  
Matthias Wenholt

FD 91  
Dezernentin 3  
Erster Kreisrat  
Leiter RPA  
Leiterin FD 91 - Büro des Landrats  
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung  
Leiter Dezernat 2

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Karin Baxmann  
Heidi Brunßen  
MdL Horst Kortlang  
Karin Logemann  
Christoph Muth  
Dragos Pancescu  
Christina-Johanne Schröder  
Daniel Stellmann  
MdL Björn Thümler  
Hille Tiarks  
Angelika Zöllner

Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied / stellv. Landrätin  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Einwohnerfragestunde

## **Kreistag**

- 6** Besetzung von Gremien  
Vorlage: 2015/FD91/117
- 7** Vorstellung des Entwurfs des Landesraumordnungsprogramms 2015  
Vorlage: 2015/Dez. 2/001
- 8** Entschließungsantrag schnellere Abschiebung ausreisepflichtiger abgelehnter Asylbewerber  
Vorlage: 2015/FD91/115
- 9** Entschließungsantrag auskömmlicher Ersatz für die Kosten der aktuellen Flüchtlingsversorgung  
Vorlage: 2015/FD91/116

## **Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr**

- 10** Neufassung der Verordnung über die Deichverteidigung der Deichbände I. und II.  
Vorlage: 2015/FD32/039

## **Betriebsausschuss Rettungsdienst**

- 11** Jahresabschluss 2014  
Vorlage: 2015/Rettd/014
- 12** Wirtschaftsplan 2016  
Vorlage: 2015/Rettd/015

## **Betriebsausschuss Abfallwirtschaft**

- 13** Gebührenbedarfsberechnung 2016/2017 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch  
Vorlage: 2015/GIB/033
- 14** Wirtschaftsplan 2016/2017 der Abfallwirtschaft Wesermarsch  
Vorlage: 2015/GIB/034
- 15** 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2015/GIB/035

## **Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen**

- 16** Haushalt 2016 und Haushaltssatzung 2016  
Vorlage: 2015/FD20/066
- 17** Haushaltssicherungskonzept 2016  
Vorlage: 2015/FD20/068
- 18** Investitionsprogramm 2016 bis 2019  
Vorlage: 2015/FD20/067
- 19** UW-Antrag: Stellungnahme zur Rückbaugenehmigung des KKV

## Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Der Abg. Erfmann begründet die Dringlichkeit seines Antrages (Stellungnahme zum Rückbauantrag KKV, s. Anlage) zur Aufnahme auf die Tagesordnung. Der Antrag wird einstimmig als neuer TOP 19 im öffentlichen Teil eingefügt. Die Tagesordnung wird im übrigen ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
---	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 02.11.2015 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
---	-----------------------

Landrat Thomas Brückmann berichtet von der Antwort des Nds. MI zum Vorlagebericht der Kreisverwaltung (Rekommunalisierung des Reinigungsdienstes). Die Verwaltung hatte 3 Gesichtspunkte des Beschlusses vom 02.11.2015 für rechtswidrig gehalten. Das Nds. MI hält den Beschluss bereits aus kommunalrechtlicher Sicht für nichtig und damit rechtlich für nicht existent. Der tarifrechtliche und der finanzwirtschaftliche Aspekt wurde dementsprechend nicht geprüft.

Der Landrat gibt außerdem einen Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch ab (s. Anlage).

5	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Herr Wispeler (Vorsitzender des Kreisbehindertenbeirates) stellt zwei Fragen zur Zeitplanung hinsichtlich der Umsetzung des neuen Gutachtens (E-Scooterbeförderung in öffentlichen Verkehrsmitteln) sowie zum Sachstand der Beantwortung seiner Fragen an die Fraktionsvorsitzenden vom 30.10.2015.

Zur ersten Frage erläutert Herr Kemmeries, dass VBN und VBV das Gutachten zeitnah auswerten würden und Anfang 2016 mit Informationen von den Verbänden gerechnet würde.

Zur zweiten Frage weist Herr Wolf darauf hin, dass die Thematik ausführlich mit dem Landrat besprochen worden sei. Dieser erklärte sich bereit, dem Fragesteller direkt eine Antwort zukommen zu lassen.

	Kreistag
--	----------

6	Besetzung von Gremien Vorlage: 2015/FD91/117
---	---

Die Fraktionen von B90/Die Grünen, FDP, Die Linke, SPD und UW stellen mit Datum vom 30.11.15 folgenden gemeinsamen Antrag (s. Auch Anlage zur Einladung):

Zukünftig wird der Landkreis Wesermarsch in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung durch den Landrat sowie durch Vertreter aller im Kreistag vertretenen Fraktionen vertreten.

Landrat Thomas Brückmann hält diese Entscheidung für falsch und kündigt an, gegen den Antrag zu stimmen. Zum einen sei dies ein fatales Signal an die Mitgesellschafter, die dann ähnliche Beschlüssen fassen könnten. Dies hätte zur Folge, dass die Gesellschafterversammlung eine nicht mehr händelbare Größe erreichen würde. Zum anderen sei die Transparenz von Entscheidungen in den Gremien der Wirtschaftsförderung und Weitergabe von Informationen an die Fraktionen über den Wirtschaftsausschuss gegeben. In der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung können und würden auch regelmäßig Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen teilnehmen.

Aus Sicht des Abg. Rohde müsse hiernach auch das Thema Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Wesermarsch angegangen werden.

Der Abg. Beck weist auf andere Beteiligungen der Wesermarsch hin und hält eine politische Führung der Wirtschaftsförderung für kontraproduktiv. Möglichkeiten zur weiteren Transparenz seien vorhanden.

Der Abg. Tannen ergänzt, dass der Antrag unzureichend sei, da er keine namentlichen Nennungen enthalte. Außerdem würde die Gesellschafterversammlung unnötig aufgebläht, zumal auch andere Gesellschafter entsprechend verfahren könnten.

Herr Kemmereis weist auf seine rechtlichen Ausführungen hin. Demnach könne von dem kommunalrechtlich vorgegebenen Hare-Niemeyer-Verfahren (zur Berechnung der Sitzverteilung nach § 71 Abs. 6 NKomVG) nur mit einstimmiger Entscheidung des Kreistages abgewichen werden, ansonsten gelte die errechnete Sitzverteilung: 4 Sitze für die SPD-B90/Die Grünen-Gruppe und 2 Sitze für die CDU-Fraktion.

Nach weiterer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

**28 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Da kein einstimmiges Votum besteht, ist der Antrag in der vorliegenden Form abgelehnt.**

<b>7</b>	Vorstellung des Entwurfs des Landesraumordnungsprogramms 2015 Vorlage: 2015/Dez. 2/001
----------	---

Herr Wenholt erläutert einer Präsentation (s. [Anlage](#)) den neuen LROP-Entwurf 2015 in Abgleich zur Stellungnahme des Landkreises aus Ende 2014 und beantwortet die Fragen des Abg. Rosenhagen.

Die Mitteilung der Verwaltung sowie der Vortrag zum Landesraumordnungsprogramm 2015 im Rahmen der Sitzung werden zur Kenntnis genommen.

<b>8</b>	Entschließungsantrag schnellere Abschiebung ausreisepflichtiger abgelehnter Asylbewerber Vorlage: 2015/FD91/115
----------	--

Der Abg. Beck erläutert den Entschließungsantrag und weist auf den nach wie vor fehlenden Erlass der Landesregierung Niedersachsen zur Abschiebung rechtskräftig abgelehnter und ausreisepflichtiger Asylbewerber hin, der der bundesgesetzlichen Regelung entgegen stehe.

Unter Hinweis auf die auf Bundesebene bereits erfolgten Einigungen zwischen SPD und CDU sei ein jetziger Entschließungsantrag überflüssig und werde daher von der SPD-Fraktion abgelehnt, erläutert der Abg. Rohde.

Auf Nachfrage der Abg. Schinski wird die Verwaltung der Zahl der in der Wesermarsch für eine Abschiebung in Frage kommenden Personen zeitnah nachreichen.

Nach kurzer Diskussion wurde über den Entschließungsantrag abgestimmt.

**Der Entschließungsantrag wird mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 18-Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen) abgelehnt.**

<b>9</b>	Entschließungsantrag auskömmlicher Ersatz für die Kosten der aktuellen Flüchtlingsversorgung Vorlage: 2015/FD91/116
----------	--

Der Abg. Beck begründet den Entschließungsantrag und weist auf die Entwicklung der Zahl der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hin. Der Abrechnungsmodus des Landes nach den Zahlen der Leistungsbezieher nach dem Vorvorjahr führe aktuell zu einem hohen Millionendefizit. Nur durch die Buchungsvorgabe des Landes seien Aufwand und Ertrag virtuell ausgeglichen.

Protokollanmerkung:

Die Zahl der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist von 428 (31.12.2014) auf aktuell 1.073 (07.12.2015) gestiegen.

Auf Vorschlag des Abg. Rohde könne bei zwei Ergänzungen der Entschließungsantrag mitgetragen werden. Durch wiederum Ergänzung eines weiteren Wortes einigte sich das Plenum auf folgende Formulierung des Entschließungsantrages:

*„Der Kreistag des Landkreises Wesermarsch fordert die niedersächsische Landesregierung auf, dem Landkreis einen auskömmlichen Ersatz für die Kosten der aktuellen Flüchtlingsversorgung – also nicht nach den Zahlen des Vorvorjahres – zu leisten, insbesondere nicht nur die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel vollständig weiter zu geben, um zu verhindern, dass ein mehrere Millionen hohes Defizit im Kreishaushalt 2016 entsteht.*

*Wir fordern die Bundesregierung auf, die Zuweisungen an die Länder im kommenden Jahr zu verdoppeln mit dem Zweck, dieses Geld an die Kommunen vollständig weiter zu reichen. Auf Grund der sehr guten Finanzlage kann der Bundesfinanzminister handeln. Wird fordern außerdem das Bundesamt für Statistik auf, die Zahlen über Aufenthaltsorte der Flüchtlinge halbjährlich zu veröffentlichen, um für die Kommunen so zügiger eine gesicherte Finanzierung zu gewährleisten, verantwortlich der Bundesinnenminister.“*

**Der Antrag wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.**

	Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr
--	---

<b>10</b>	Neufassung der Verordnung über die Deichverteidigung der Deichbände I. und II. Vorlage: 2015/FD32/039
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Den Neufassungen der Verordnungen über die Deichverteidigung (Deichverteidigungsordnung) im I. und II. Oldenburgischen Deichband wird zugestimmt.

	Betriebsausschuss Rettungsdienst
--	----------------------------------

<b>11</b>	Jahresabschluss 2014 Vorlage: 2015/RettD/014
-----------	---

Herr Wenholt weist auf den 2012 letztmalig angepassten Bedarfsplan hin. Der Auftrag für den derzeitigen Bedarfsplan wurde nach Vergleich dreier Planungsbüros im August d. J. erteilt. Derzeit wird der Ist-Zustand ermittelt. Der Entwurf des Bedarfsplans werde im Betriebsausschuss vorgestellt.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Bilanz zum 31.12.2014 schließt in Aktiva und Passiva in Höhe von 3.308.291,47 Euro ab. Der Jahresüberschuss per 31.12.2014 in Höhe von 348.847,57 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.  
Dem Betriebsleiter wird für 2014 Entlastung erteilt.

<b>12</b>	Wirtschaftsplan 2016 Vorlage: 2015/RettD/015
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
--	------------------------------------

<b>13</b>	Gebührenbedarfsberechnung 2016/2017 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2015/GIB/033
-----------	---

Es wird einstimmig (1 Enthaltung) beschlossen:

Der Gebührenbedarfsberechnung 2016/2017 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zugestimmt.

<b>14</b>	Wirtschaftsplan 2016/2017 der Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2015/GIB/034
-----------	---

Es wird mehrheitlich (1 Gegenstimme) beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2016/2017 der Abfallwirtschaft Wesermarsch mit den Festsetzungen des Erfolgs- und Vermögensplanes sowie dem Stellenplan und der mittelfristigen Planungen wird zugestimmt.

<b>15</b>	9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2015/GIB/035
-----------	---

Es wird einstimmig (3 Enthaltungen) beschlossen:

Die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	--

<b>16</b>	Haushalt 2016 und Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 2015/FD20/066
-----------	---

Alle Fraktionen gegen Statements ab und danken der Verwaltung für die gute Vorbereitung der Haushaltsbeschlüsse.

Es wird mehrheitlich (2 Gegenstimmen) beschlossen:

Dem Haushaltsplan 2016 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit den Änderungen beschlossen.

<b>17</b>	Haushaltssicherungskonzept 2016 Vorlage: 2015/FD20/068
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Haushaltssicherungskonzept 2016 wird zugestimmt.

<b>18</b>	Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Vorlage: 2015/FD20/067
-----------	--

Es wird mehrheitlich (2 Gegenstimmen) beschlossen:

Dem Investitionsprogramm 2016 bis 2019 wird zugestimmt.

Der Abg. Janssen dankt den fünf an der Erstellung der gemeinsamen Stellungnahme beteiligten Fraktionsvorsitzenden.

Die gemeinsame Stellungnahme (s. Anlage) wird einstimmig (1 Enthaltung) beschlossen.

---

Winterboer  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung